

Verloren wurde ein gesticktes Batist-Taschentuch mit den Buchstaben L. B. in der Nacht vom 18—19. Februar, vermuthlich beim Einsteigen in einen Wagen, Bahnhofstraße, vor Herrn Kammerath Frege's Haus, oder beim Aussteigen, Hainstraße 31. Gegen gute Belohnung abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 5, 2 Treppen.

Vergangenen Dienstag ist ein Siebel von einer Karre verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen 10 Ngr. Belohnung in das Johannis-Hospital abzugeben.

Verfasser der im Sonnabendsblatt vor. Woche gegen den Schenk-wirth zur **Walhalla**, Herrn **Krätschmar**, in Betreff seines Bieres ausgesprochenen Rüge erklärt gern, daß dieselbe nicht am Orte war.

Vermisst werden seit dem 18. d. M. ein paar Waden. Abzugeben Petersstraße 4 Tr. hoch im Erkerstübchen bei Weir & Co.

S. In großer Unruh schrieb ich Abends den 12. d. M. und trug den Brief noch um 10 Uhr nach dem Bahnhofe.

Was soll ich noch schreiben?

's kost't Feder und Tint';

Möcht selber hinlaufen zu Linchen geschwind,

Möcht' sagen: liegst tief in meinem Herzensschrein,

Verschlungen mit meiner Seel', Du allein.

Kannst scherzen noch!

Bräch' auch die Welt mit den Stab:

Umschwebst Du mein Leben doch bis an das Grab.

„Ein Weibchen ist nicht stolz, nicht kalt! verborgen stehts im dunkeln Reide, demüthig harrend nach seines Richters Spruch! Ob der Wand'rer es pflichte zu seiner ernstern Freude, oder — spö-tisch zermalme mit seinem Fuß.“

Morgen früh den 22. Februar von 8 bis 9 Uhr lade ich sämtliche Gesellschaft K. B. R. N. K. S. L. wegen Injurien zu einer Besprechung ein.

Die P...l habt ihr doch gekriegt,
Nun renomirt nicht weiter!
Und die Moral von der Geschicht?
Seid andermal geschiedter.

Die Drei.

Für das mir gestern Abend gebrachte Ständchen sage ich hiermit dem geehrten Singverein in Dölitz meinen ergebensten Dank.
Connewitz den 20. Februar 1851. **Auguste B.**

Heute Noer.

* A — a. *

Sonntag den 23. Februar
kein Gesellschaftstag.

Zu der heute Abend 7 Uhr im gewöhnlichen Locale (1. Bürger-schule parterre) abzuhaltenden Sitzung der

Polytechnischen Gesellschaft

werden die Mitglieder derselben, so wie alle Freunde des Gewerbes hierdurch eingeladen. **Das Directorium.**

Verlobungs-Anzeige.

Sophie Sellwig.

Stefan Meyer.

Cöln und Leipzig den 17. Februar 1851.

Heute Mittag 12 Uhr starb nach langem Krankenlager meine gute, mir unvergeßliche Frau, **Johanna Caroline Bücher**, geb. **Sattler**, in ihrem 63. Lebensjahre. Dieses zeigt Verwandten und Freunden, um stillen Beileid bittend, hierdurch an Leipzig am 20. Februar 1851.

G. Ph. Bücher.

Witterung im März.

Regen und Schnee. Den 1. bis 7. 16 bis 22. 29. 30. 31.
Frost. Den 8. bis 15. 23. bis 28.

Bekanntmachung.

Von dem Central-Ausschuß für die obergebirgischen und voigtländischen Frauen-Vereine wird in Kurzem eine Verloosung zum Theil sehr werthvoller Gewinne zum Besten dieses Vereins veranstaltet werden.

Es sind uns Loose hierzu, so wie Gewinnverzeichnisse und Ankündigungen zugesendet worden, und wir erlauben uns, im Vertrauen auf den bewährten Wohlthätigkeitssinn unserer Mitbürger, dieselben hierdurch zur Theilnahme an dieser Verloosung aufzufordern, und sind dergleichen Loose à 1 Thlr., so wie Verzeichnisse der zu verloosenden Gegenstände in der Kanzlei der Königl. Kreis-Direction allhier, im Universitäts-Rentamte und in dem Geschäftslocale von **Ferd. Thilo**, Katharinenstraße Nr. 10, jederzeit zu erhalten. Leipzig den 11. Februar 1851.

Wer trotz kaltem und nassem Wetter seine Füße warm erhalten und vor Erkältung schützen will, dem empfehle ich vortreffliche

Schweizer Gesundheits-Sohlen.

Die Extra-Beilage zum heutigen Tageblatte giebt näheren Nachweis darüber.

Eduard Graff, Reichsstraße Nr. 48.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Erbsen mit Schwarzfleisch.

Angekommene Reisende.

Aischmann, Kfm. v. Coblenz, St. Hamburg.
Auldshrens, Maschinenmstr. v. Dresden, Palmb.
Brewer, Kfm. v. Düsseldorf.
Brunot, Kfm. v. Paris, und
Baldauf, Kfm. v. Bordeaux, S. de Bav.
Bieler, Frau v. Bdrln, und
de Bary, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
Walblerer, Kfm. v. Riedky, St. Nürnberg.
Bauer, Kfm. v. Freiberg, Hotel de Pol.
Berend, Kfm. v. Berlin, St. Rom.
Böckel, Kfm. v. Teilschen, w. Schwan.
v. Coen, und
Glaert, Kaufm. v. Alost, S. de Bav.
Dufas, Kfm. v. Hannover, Hotel de Pol.
Dietrich, Kfm. v. Ottendorf, Kranich.
Ghrenberg, Kfm. v. Halberstadt, S. de Russie.
Koißer, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.
Günbaum, Kfm. v. Berlin, St. Rom.
Gerhardt, Kfm. v. Dresden, St. Riesa.
Gengel, Kfm. v. Hamburg, und
Hartmann, Fabr. v. Chemnitz, St. Nürnberg.
Johannsen, Kfm. v. Bremen, Hotel de Bav.
Jofesch, Kfm. v. Berlin, g. Bahn.
Jansen, Kfm. v. Grefeld, Kranich.
Kühner, Jew. v. Berlin, Kranich.
Krochow, Kfm. v. München, St. Hamburg.

Kluge, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
Keller, Kfm. v. Lüttich, und
Kolb, Kfm. v. Bayreuth, S. de Bav.
Kretschmer, Frk. v. Berlin, Gerberg. 31.
Knaack, Kfm. v. Berlin, St. Berlin.
Kriebitsch, Mühlbes. v. Burzen, g. Sieb.
Krafow, Kfm. v. Grimma, St. Hamburg.
Klemmen, Kfm. v. Werdau, und
Krag, Hoftheaterdirector von Ballenstädt, Stadt Rom.
Loderle, Kfm. v. Hamburg, St. Rom.
de Luchet, Kfm. v. Mainz, S. de Bav.
Lichtenheld, Frau v. Hamburg, St. Breslau.
Mücke, Rabler v. Hamburg, St. Breslau.
Meyer, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.
v. d. Wissen, Kfm. v. Brüssel, S. de Bav.
v. Wändl, Part. v. Wien, S. de Pol.
Meyer, Consul v. Bremen, gr. Blumenberg.
Rehse, Gastw. v. Ballenstädt, St. Rom.
Neumeister, Weinhdlr. v. Dresden, Tiger.
Dypollenzler, Kfm. v. Berlin, St. Hamb.
Obermeyer, Kfm. v. Fürth, Hotel de Bav.
Promberger, Offic. v. Jäsdruk, St. Rom.
Penner, Kfm. v. Halver, und
Paulsen, Kfm. v. Grefeld, St. Hamburg.
Popper, Banq. v. Dresden, g. Sieb.

Baupig, Drechslermstr. v. Delitzsch, w. Schwan.
Ruck, Frau v. Würzburg, S. de Bav.
Rosenthal, Kfm. v. Mannheim, S. de Pol.
Sander, Kfm. v. Berlin, S. de Pol.
Simons, Kfm. v. Aachen,
Stelling, Kfm. v. Chemnitz, und
Schellenberg, Adv. v. Gera, St. Hamburg.
Schmidt, Beamter v. Braunschweig, Palmb.
Scharfberg, Frau v. Wermesdorf, Brühl 37.
Schmitt, Kfm. v. Buchbrunn, und
Schumann, Kfm. v. Magdeburg, St. Dresl.
Schütt, Kfm. v. Bradford, und
Smith, Kfm. v. New-York, S. de Bav.
Stamme, Kfm. v. Braunschweig, und
Sauerländer, Kaufm. v. Schweinfurt, Hotel de
Russie.
Scharlach, Kfm. v. Hamburg, St. Nürnberg.
Schmidt, Schieferbeder v. Dresden, 3 Adlige.
Thies, Kfm. v. Ulberfeld, Hotel de Bav.
Thaler, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Russie.
Ulrich, Buchhdlr. v. Loschwitz, St. Hamburg.
Winkens, Rent. v. Dresden, Hotel de Russie.
Willcor, Kfm. v. New-York, und
Weiler, Kfm. v. Cöln, S. de Bav.
Whitthist, Kfm. v. Berlin, St. Riesa.
Zosher, Zimmermstr. v. Dresden, St. Dresden.

Druck und Verlag von **G. Holz.**